

December.

25. Ems. Geh. San.-Rath Dr. Peter Orth, geb. 1812 zu Weilbach, studirt in Würzburg, approb. 1837, seit 1855 in Ems, erster Brunnen- und Badearzt und Leibarzt des Kaiser Wilhelms I.

Erklärung der Abkürzungen.

ABL. = Biographisches Lexicon der Aerzte.

Call. = Callisen, Medicinisches Schriftstellerlexicon.

Eng. = Engelmann, Bibliotheca zoologica.

Hellm. = Hellmann, Repertorium der deutschen Meteorologie.

Leop. = Leopoldina, amtliches Organ der kais. deutschen Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher.

P. = Poggendorff, Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exacten Wissenschaften.

---

2.

**Ueber elastische Fasern und deren Veränderungen.**

Von Rud. Virchow.

---

Hr. Ssudakewitsch beschwert sich (S. 280), vielleicht nicht ganz mit Unrecht, über die geringe Aufmerksamkeit, welche den elastischen Fasern geschenkt werde. Er beschreibt vorher (S. 270) gewisse Veränderungen dieser Fasern, die er auch künstlich erzeugt habe. Vielleicht wird es interessiren, wenn ich bei diesem Anlass auf meine Beschreibung der elastischen Fasern in älteren Adhäsionen (Würzb. Verhandl. 1850. Bd. I. S. 142) aufmerksam mache; die dort geschilderte „zackige oder dornige“ Beschaffenheit derselben dürfte mit dem, was Hr. Ssudakewitsch angiebt, ziemlich nahe übereinkommen.

Was den von ihm (S. 277) besprochenen Lupus und das Verschwinden der elastischen Fasern in demselben angeht, so will ich das Verdienst von Mohs in keiner Weise abschwächen; ich möchte nur, um etwaigen Missverständnissen zu begegnen, die Erklärung abgeben, dass die von mir gegebene Beschreibung der feineren Veränderungen beim Lupus durchweg auf eigenen Untersuchungen beruht. Wenn ich dabei verschiedene Autoren citirt habe, so entspricht dies nur meiner Gewohnheit, früheren Autoren ihr Recht zu Theil werden zu lassen; es würde aber ein Irrthum sein, wenn aus diesen Citaten geschlossen werden sollte, dass ich die Sache nicht selbst gesehen hätte oder dass ich einer „Berufung“ auf fremde Autorität bedürftig gewesen wäre.

---